

Patenschaft für André gesucht

Vor rund einem halben Jahr wurde von einem Kinderheim in Capilla berichtet: Ein Gebäude aus rohem Beton, nur ein Raum war gefliest und auf dem umliegenden Gelände kein schattenspendender Baum. Der Kontakt zu den Weisers war durch eine argentinische Krankenschwester hergestellt worden, der dieses Heim, in dem damals rund 70 Kinder im wahrsten Sinne des Wortes „hausten“, besonders am Herzen lag. Petra Hammelmann konnte sich nun vor Ort über die Fortschritte freuen: „Wir konnten unseren Augen kaum trauen.“ Das Haus ist von innen vollkommen renoviert, und um die noch 20 Kinder kümmert sich Fachpersonal statt der beiden 15-Jährigen, die noch vor sechs Monaten die Aufsicht führten. Ein klassi-

sches Beispiel für Beharrlichkeit, die die Freckenhorster unter Beweis stellen. Finanziell konnten sie angesichts begrenzter Mittel nicht viel ausrichten, zumal sogar die direkte Zuwendung durch Korruption vor Ort schwierig ist. Aber nur ihr Kümmern reichte aus, einen Kreis aktiver argentinischer Frauen um eine Schweizerin zu motivieren, der dann auch den Zufluss von Geldmitteln in die richtigen Kanäle organisierte – und das dauerhaft. „Vermutlich hat auch schon geholfen, dass Gudrun und Josef regelmäßig dort aufgetaucht sind, um Lebensmittel zu bringen“, so Petra Hammelmann.

Aber nicht alles geht ohne Geld: Josef Weiser berichtet von dem 16-jährigen Andrés. Er hat eine Körper- und Sprachbehinderung,

wurde von den Eltern verlassen und wird nur notdürftig versorgt. Er lebt in sehr ärmlichen Verhältnissen mit fünf Geschwistern und einer Tante. Wissbegierig und interessiert an allen Dingen saß er nur zu Hause. Seit acht Monaten kann er in eine Schule für Menschen mit Behinderungen gefahren werden, dank Spenden, die Weisers vermittelt haben. „Rund 25 Euro kostet das pro Monat – und nur noch für Dezember reicht das Geld“, so Josef Weiser. Sollte sich kein Pate finden, muss Andrés wieder zu Hause sitzen.

Kontaktaufnahmen sind möglich unter ph@paulchenesperanza.de

Spenden können auf das Konto bei der Deutschen Bank (BLZ 480 700 20) Nummer 0139394 gegeben werden



André sucht einen Paten, der ihm ermöglicht, weiter zur Schule gehen zu können.